

# Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18

Geschäftszeiten: Mo. von 10 bis 12 und 19.30 bis 20.30 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr

Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)

Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)

Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

**Homepage:** [www.wtb61.de](http://www.wtb61.de)

**e-mail:** [info@wtb61.de](mailto:info@wtb61.de)

---

Nr. 15 Sommer 2002 5. Jahrgang

---

## **Vorstand:**

1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, Schimmelmanstr. 79, 22043 HH	656 36 03
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
1. Schriftwart	Marc Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Sportwart	Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
Vetreterin d. Frauen	Birgit Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH	653 63 50
Pressewartin	Stefanie Wolf, Rückertstr. 48a, 22089 HH	20 79 72

## **Fachwarte:**

Turnwartin	Monika Kleindopp, Schimmelmanstr. 81, 22043 HH	656 36 47
Altersturnwart	Hans Emich, Eckerkamp 22, 22391 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 HH	656 52 75
Badmintonwart	Norbert Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH	653 63 50
Schwimmwart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
Tischtenniswart	Jessica Bublitz, Küsterkamp 14, 22041 HH	28 80 67 38
Volleyballwartin	Tina Moderhack, Düpheid 58, 22149 HH	673 52 96
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Hauswart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Gerätewart	Hans W. Lepthien, Dunckersweg 43b, 22111 HH	651 92 73
Strategiespiele	Jens Koopmann, Hohenkamp 37, 22143 HH	677 29 49
Basketballwartin	Ute Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Karatewart	Michael Boldt, Lesserstr. 29, 22049 HH	652 22 98
Kalarippayat	Steffen Geißler, Herwigredder 16, 22559 HH	66 99 64 10

## **Jugendausschuss:**

Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
stellv. Jugendwartin	Anne Titze, Rauchstr. 63, 22043 HH	657 21 12
J.-Kassenwart	Thomas Mann, Schleemkoppel, 22119 HH	693 81 01
J.-Schwimmwart	Stefan Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH	65 59 2713

## **Wir gratulieren folgenden Geburtstagskindern:**

Margaretha Kocheisen	90 Jahre
Helga Bernhardt	80 Jahre
Günter Gerlach	75 Jahre
Margitt Hallerberg	75 Jahre
Jutta Lange	55 Jahre
Hans-Ulrich Witt	55 Jahre
Gunda Mertens	50 Jahre

## **Wandsbeker Markt- und Hoffest**

Am 29.6.02 findet das Stadtfest der anderen Art in Wandsbek statt. Anlass ist die Eröffnung des neuen ZOB. Gefeiert wird vom Wandsbeker Markt bis in die Bovestraße und der WTB liegt nicht nur mittendrin, sondern feiert auch mit.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wollen wir unseren Verein repräsentieren und mit Mitmachaktionen – einer WTB-Olympiade (für klein und groß) und verschiedenen Sportangeboten - die Wandsbeker für den WTB gewinnen.

Eine Cafeteria wird für das leibliche Wohl sorgen.

Unsere Aktionen finden am 29.6.02 zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr im Vereinsheim statt. Neben Besuchern aus ganz Wandsbek sind natürlich auch alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Auch über weitere Helfer für die Gestaltung des Tages aus dem Verein würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen stehen Ottfried Boeck (Tel. 656 07 93) und Stefanie Wolf (20 79 72) gerne zur Verfügung.

Stefanie Wolf

Liebe Mitglieder,

bereits in der letzten Zeitung hatte ich für die Mitgliederversammlung im April gehofft, Ihnen ein vernünftiges Konzept zur Übernahme der Halle Gustav-Adolf-Straße sowie die entsprechenden finanzielle Zusagen der Hansestadt vorlegen zu können. Aber: Was lange währt.....

In den letzten Maitagen erreichte uns nun die Zuwendungsentscheidung der Freien und Hansestadt Hamburg über eine beträchtliche Finanzhilfe zur Instandsetzung der Halle. Voraussetzung ist allerdings die Übernahme. Nun ist es an uns, die endgültigen Entscheidungen über die für einen langfristigen und wirtschaftlichen Betrieb der Halle notwendigen Instandsetzungen zu treffen und die zu erwartende Finanzlücke zu schließen. Wie bereits angekündigt, wird dies mit Eigenmitteln, HSB-Darlehen oder anderen geeigneten Maßnahmen erfolgen müssen. Nicht zuletzt werden wir auch eine Menge Eigenarbeit mit Ihnen, den Vereinsmitgliedern und damit „Mitbesitzern“, initiieren müssen, um die Umbau- und Renovierungskosten gering zu halten. Falls Sie für solche Aktionen besondere Möglichkeiten haben, sprechen Sie mich oder eines der Sportratsmitglieder gerne an. Wir nehmen jede Hilfe gerne an. Wir werden ab sofort auch gerne zweckgebundene Spenden annehmen, die wir für den Umbau verwenden.

Die Übernahme der Halle bedeutet eine große Chance der weiteren Unabhängigkeit des WTB – gerade vor dem Hintergrund der ständigen Diskussion über Entgelte für Hallenzeiten. Zudem können wir Sportzeiten und -arten anbieten, die zur Zeit wegen der eingeschränkten Hallensituation nicht möglich sind. Verschweigen wollen wir jedoch nicht, dass ein langfristiges Finanzierungs- und Nutzungskonzept immer auch ein Risiko darstellt. Der Vorstand ist allerdings der Überzeugung, dass dieses Risiko kalkulierbar und daher zum Wohle des Vereins eingegangen werden sollte. Selbstverständlich möchten wir darüber Ihre Meinung hören und eine Abstimmung vornehmen. Um über die Ferien keine Zeit zu verlieren, laden wir Sie deshalb zum 2.7.2002 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Ich hoffe sehr, dass Sie teilnehmen können. Bis dahin grüßt Sie Ihr

Jörn Wessel

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

## Ergebnisse Mehrkämpfe DTF Leipzig 2002

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften Schwimmen Fünfkampf  
DSENM30+

Name	100 m	50 S.	50 Rü	Tau.	Sprg.	Pl.	Pkte.
Olaf Andresen	1:04,5 F	31,3	36,2	13,1	4,585	7.	37,402

### 1. Wahlwettkampf Schwimmen / Leichtathletik

Name	AK	50 Br	50 Rü	50 Fr.	Tau.	Pl.	Pkte.
S. Schwarz	30	55,84	65,66	54,71	23,20* <sup>2</sup>	12.	12,35
S. Griem	Jug.B	41,60	39,50	32,45	16,30* <sup>2</sup>	8.	26,60
O. Andresen	30	40,00	34,59	28,14	13,00* <sup>2</sup>	2.	31,45
U. Griem	45	47,93	46,58	40,01	9,47* <sup>1</sup>	5.	20,55
N. Embruch	45	55,90	x	x	11,40* <sup>1</sup>	205.	13,00
Name	AK	Lauf	Sprung	Stoß	Wurf	Pl.	Pkte.
N. Embruch	45	15,72* <sup>4</sup>	3,71* <sup>5</sup>	x	x	205.	13,00
B. Embruch	40	19,34* <sup>4</sup>	2,79* <sup>5</sup>	5,93* <sup>8</sup>	17,46* <sup>11</sup>	65.	9,05
J. Schäfer	60	10,80* <sup>3</sup>	1,98* <sup>7</sup>	9,25* <sup>9</sup>	38,35* <sup>11</sup>	215.	9,05
H-J Steenhusen	60	8,20* <sup>3</sup>	3,90* <sup>6</sup>	8,85* <sup>9</sup>	20,92* <sup>10</sup>	122.	11,45

Erläuterungen	
*1	15 m Tauchen
*2	25 m Tauchen
*3	50 m Lauf
*4	100 m Lauf
*5	Weitsprung
*6	Weitsprung Zone
*7	Standweitsprung
*8	Kugel 4 kg
*9	Kugel 5 kg
*10	Vollball
*11	Schleuderball

## Deutsches Turnfest vom 18. bis 25.5.2002 in Leipzig

„Neues entdecken“: Das war das Motto des 31. Deutschen Turnfestes 2002 in Leipzig. Dieses Motto traf in vielerlei Hinsicht zu. Die Stadt Leipzig war nach der Wiedervereinigung erstmals als eine Stadt aus den neuen Bundesländern Gastgeber des Deutschen Turnfestes. Diese Aufgabe wurde entgegen gewisser Skepsis hervorragend erfüllt. Die Turnfestbesucher haben eine sehr eindrucksvolle Turnfestwoche erleben können, dieses sowohl in sportlicher Hinsicht wie auch in kultureller Hinsicht und am wichtigsten aber waren die Begegnungen der Menschen aus Ost und West. Trotz offener Unterschiede aufgrund der langen Trennung in zwei verschiedene Staaten haben sich die Menschen gut verstanden und es wurden auch etliche Freundschaften geknüpft. Allein deswegen, weil dieses Turnfest nach Jahren der Trennung in Ost und West jetzt eine wichtige Funktion im Zusammenwachsen der Turnfreunde so hervorragend erfüllte, wird dieses Deutsche Turnfest 2002 einen wichtigen Platz in der Reihe der Turnfeste einnehmen und bei den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Leipzig hat sich für das Turnfest gut gerüstet und viele gute Sportstätten für die unzähligen Wettkämpfe bereitgestellt. Die neue Messe Leipzig war Austragungsort für die Masse der sportlichen Aktivitäten und der Vielzahl von Gruppenvorfürungen. Außerdem auch Anlaufpunkt aller Landesturnverbände und weiterer Informationsstände. Die neue Messe selbst befindet sich am Rande von Leipzig und liegt quasi nicht auf dem Weg der Leipziger. Von daher kamen doch weniger Zuschauer als erwartet zu den vielen Wettkämpfen und Veranstaltungen. Die sehr großzügigen Messehallen wirkten gelegentlich überdimensioniert und vermittelten vereinzelt eine gedämpfte Atmosphäre. Den vielen Wettkämpfern tat dies keinen Abbruch, die Organisation war gut, alles klappte und die fachkundigen Zuschauer waren zumeist die Konkurrenten in den Wettkämpfen oder Vorfürungen.

Die 100.000 Turnfest Teilnehmer kamen überwiegend aus den alten Bundesländern und wie bei jedem Turnfest übernachteten mehr als die Hälfte in Gemeinschaftsquartieren. Das ist für einige gewöhnungsbedürftig, aber schon bald lernt man die Gemeinschaft schätzen und kommt mit den Umständen gut klar. Die Teilnehmer vom WTB waren gemeinsam mit weiteren Teilnehmern aus Hamburg u.a. in

einer Schule im Stadtteil Mölkau untergebracht, ca. 8 km vom Stadtzentrum Leipzig entfernt.

Die Teilnehmer vom Wandsbeker Turnbund waren:

Jürgen Schäfer, Hans-Joachim Steenhusen, Vera, Uwe und Stefan Griem, Birgit, Norbert und Jochen Embruch, Olaf Andresen und Steffi Schwarz. Wir Wandsbeker haben allesamt an dem Wahlwettkampf teilgenommen. Stefan Griem hat zusätzlich bei der Turnfestmeile 2000 m gelaufen und dabei einen hervorragenden 3. Platz erreicht. Olaf Andresen hat zusätzlich am Meisterschaftsmehrkampf Schwimm-Fünfkampf teilgenommen und dabei einen hervorragenden 5. Platz erreicht.

Von unserer Gymnastikabteilung haben Waltraut Hauer, Elke Steffen, Gisela Zwerg und Monika Schünemann am Turnfest teilgenommen und dabei an der Turnfestgala mitgewirkt. Die Turnfestgala stellte einen der Höhepunkte des Turnfestes dar. Einschließlich der Generalprobe haben ca. 50.000 Zuschauer im neuen Zentralstadion an 3 Abenden sehr abwechslungsreiche und farben-prächtige Vorfürungen von ca. 4000 Mitwirkenden erleben können. Ein Wehrmutstropfen stellte natürlich das nur im Rohbau befindliche Stadion dar, doch infolge der gelungenen Darbietungen wurde es letztlich zur Nebensache.

Das Turnfest wurde bei Sonnenschein traditionell mit dem Festzug eröffnet. Die Teilnehmer aus 20 Landesturnverbänden hatten nach einem ausgeklügelten Plan Aufstellung bezogen und marschierten dann unter Begleitung vieler Musikzüge und in einem Fahnenmeer durch die Leipziger Innenstadt. Viele Vereine gaben hierbei bereits kleine Kostproben ihrer Turnkunst ab, andere Vereine spendierten Weinproben oder für die Kleinen auch Süßigkeiten. Der Festzug dauerte über 4 Stunden und erforderte Standfestigkeit. Anschließend haben die Vereine ihre Fahnen zu einer interessanten Ausstellung zur Verfügung gestellt. Dabei gab es auch die sehr begehrten Turnfestbänder.

Neben den unzähligen Wettkämpfen (Einzel oder Mannschaft) haben das Turnfest die Mitmachangebote geprägt. Dem Aufruf zum Mitmachen und Ausprobieren waren sehr viele Teilnehmer, aber auch Leipziger gefolgt. Auch die Gruppe vom WTB war sehr eifrig und hat fast alle Angebote erfolgreich ausprobiert. Als Lohn gab es jedes Mal ein sehr begehrtes Abzeichen, einige haben davon 5 und mehr geschafft. Die Mitmachangebote waren gut ausgeklügelte und zumeist in Parks angeboten. Orientierungsläufe brachten Spaß und vermittelten zusätzlich Einblicke in die Parklandschaft entlang mehrerer kleinerer Flüsse. Einzelkämpfe waren das

„Leipziger Allerlei“, die „Turnfestmeile“, die „Doppelmeile oder Dreifachmeile“, der Trimm-Orientierungslauf“ bzw. die „Trimm-Orientierungswanderung“, der „Handstand-TÜV“, der „Fitness-Test 50 Plus“ und die „Zoo-Olympiade“. Als Mannschaft mit mindestens 6 Teilnehmern musste der Vereins-Fitness-Triathlon bewältigt werden. Der Wettkampf wurde zeitlich bewertet und begann mit Paddeln auf einem ca. 500m Rundkurs in einem riesigen Schlauchboot, welches nur schwer auf Kurs zu halten war. Nach dieser lustiges Disziplin folgte ein Lauf über 2000m, welcher zur Hälfte der Strecke unterbrochen wurde und für ca. 200m auf ein City-Roller in einem Rundkurs umgestiegen werden musste. Die WTB-Mannschaft rangierte im vorderen Drittel aller Mannschaften mit den Teilnehmern Vera, Uwe und Stefan Griem, H-J. Steenhusen, Norbert und Jochen Embruch. Birgit Embruch, Steffi Schwarz und Olaf Andresen haben diesen Wettkampf ebenfalls durchgehalten.

Kulturell hat Leipzig vieles zu bieten, welches naturgemäß bei den sportlichen Aktivitäten eines Turnfestes leider nur am Rande wahrgenommen wird. Auffällig und unübersehbar war der wundervoll restaurierte Innenstadtkern mit den auffälligen Kirchen, dem wunderschönen Marktplatz und den eindrucksvollen Einkaufspassagen. Gewaltig wirkt auch der Leipziger Hauptbahnhof, ein Kopfbahnhof mit 24 Gleisen. Ein monumentales Bauwerk ist auch das Völkerschlachtdenkmal, welches jetzt als Weltkulturerbe eingestuft ist und restauriert wird. Zweifelsfrei hat Leipzig seit der Wende bereits viel Bausubstanz restauriert, unübersehbar ist jedoch auch, das noch eine Menge Aufbauleistung bewältigt werden muß. Ich bin sicher, bei der Aufbruchstimmung, die man vielenorts antrifft, wird dies auch gelingen. Leipzig hat sich als nationale Austragungstätte für die Olympiade 2012 beworben und somit zur weiteren Zukunftsgestaltung eine hohe Zielsetzung gegeben.

Als Fazit bleibt, Leipzig war eine gute Turnfeststadt und hat das in sie gesetzte Vertrauen voll gerechtfertigt. Leipzig geht als das Turnfest in die Geschichte ein, welches einen wichtigen Beitrag zum Zusammenwachsen von Ost und West leistete. Wir sind froh dabei gewesen zu sein. Der Blick geht nun nach vorn und wir alle dürfen uns auf das nächste Deutsche Turnfest 2005 in Berlin freuen.

J. Schäfer, WTB-Teilnehmer beim Deutschen Turnfest

## Bericht von der Mitgliederversammlung 2002

Eine gut besuchte Mitgliederversammlung 2002 entlastete auch in diesem Jahr den Vorstand für das Geschäftsjahr 2001 und dankte dem Sportrat und Vorstand für ihre Arbeit. Der von Uwe Griem vorgetragene Kassenbericht ergab eine solide Wirtschaftsführung und einen Überschuss für das vergangene Jahr. Dafür gab es im Vorstand etliche personelle Veränderungen. Zu danken ist an dieser Stelle den beiden ausgeschiedenen Vorständen **Christopher Dohrn** (Sportwart) und **Cornelia Götz-Atterer** (Frauen), die beide aus Zeitgründen ihre Ämter zur Verfügung stellten wie auch dem bisherige Festwart Walter Schaumburg. Mit viel Engagement und Dynamik arbeiteten sie über mehrere Jahre im Vorstand mit bzw. sorgten für das leibliche Wohl und unzählige Vereinsfeste. Für die Belange des Sports kümmert sich zukünftig für den Vorstand **Ottfried Boeck**. Seinen bisherigen Posten des Schriftworts übernahm **Marc Sünkens**. Die von ihm bisher betreute Öffentlichkeitsarbeit übernimmt **Steffi Wolf** (Tischtennisabteilung), die somit neu in den Vorstand rückt. Ebenfalls neu dabei ist Birgit Embruch (Gymnastikabteilung), die sich im Vorstand um die besonderen Belange der Frauen und um Einzelprojekte kümmert. 1. Vorsitzender bleibt **Jörn Wessel**, die Jugend wird weiterhin von **André Schaumburg** geleitet. Das Amt der Festwartin bekleidet jetzt **Maike Sünkens**. Die in den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter wurden alle bestätigt. Somit werden für die nächsten 2 Jahre **Tina Moderhack** (Volleyball), **Horst Stuhr** (Schwimmen), **Jürgen Bornhold** (Wandern) und **Monika Kleindopp** (Turnen) Hauptansprechpartner für die jeweiligen Abteilungen sein.

Neben diversen Berichten aus den Abteilungen und der Vorstandsarbeit sowie dem Sachstand zur möglichen Übernahme der Halle Gustav-Adolf-Straße, konnten etliche Mitglieder geehrt werden: Für 40 Jahre im WTB wurden **Werner Perlitz** und **Hans Wigger** sowie für 25 Jahre **Susanne Ludewig**, **Stefanie Wolf** und **Jörn Wessel** ausgezeichnet. Zum Sportler des Jahres wurde mit seinen überragenden Ergebnissen beim Schwimmen **Stefan Griem** ausgezeichnet.

Jörn Wessel

Im Oktober 2001 entstand bei einer Reise einiger Tischtennispielerinnen die Idee, im Vereinsheim eine Maiparty zu veranstalten. Schnell fanden sich auch aus anderen Abteilungen ein paar Freiwillige, die sich an der Organisation beteiligen wollten und so konnte die Planung los gehen.



Am 29.4.02 wurde dann das Vereinsheim geschmückt und am 30.4. konnte der „Tanz in den Mai“ für ca. 40 Vereinsmitglieder beginnen.

Nach einem Begrüßungssekt und einer Stärkung am Büffet (welches von allen Teilnehmern gestaltet wurde, so dass eine bunte Mischung aufgeföhren werden konnte) konnte es so richtig losgehen. Dank unseres D.J. André wurde bis morgens um 3.00 Uhr getanzt, manchmal auch gesungen und viel gelacht. Auch an der Bar herrschte reges Treiben, die „Sauren“ machten eine Runde nach der nächsten und die Stimmung war bestens.

Für all diejenigen, die nicht dabei waren: Ihr habt etwas verpasst!

Aber es besteht große Hoffnung: Da wir mit Maike eine neue Festwartin haben (die natürlich auch an dieser Feier bereits beteiligt war), können wir uns sicher auf weitere Feste freuen.

Stefanie Wolf



### **Einladung**

zur

### **Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2002**

am Dienstag, den 2. Juli 2002 um 19.30 Uhr  
im Vereinsheim- und Jugendheim des WTB von 1861 J.P.  
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit
2. Übernahme der Halle Gustav-Adolf-Straße
3. Verlagerung der Sportstunden
4. Verschiedenes

Jörn Wessel

1. Vorsitzender

Waltraud Hauer

2. Vorsitzende

Uwe Griem

Kassenwart

## Sommerferiensport beim WTB !?

Sommer 2002

**Ja !** Nach einem Jahr Babypause sind wir wieder bereit, uns auch im Sommerloch mit Euch zusammen fit zu halten. Zumindest für vier Wochen, denn auch wir verreisen am Anfang der Ferien.

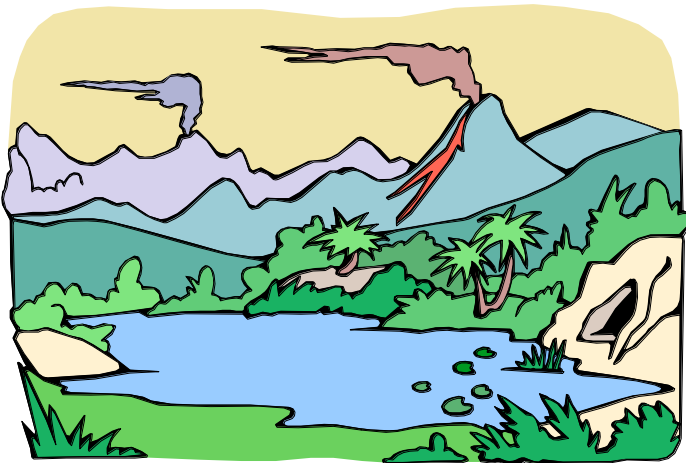
Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Und zwar ab dem 18.07.2002 bis einschließlich 08.08.2002 jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Halle Kneesestraße gleich neben dem Vereinshaus des WTB.

Das Ganze zu einem Unkostenbeitrag von 2 € pro Person und Stunde (Vereinsmitglieder zahlen 1,50 €).

Also tief durchatmen, Bauch fest und loos geht´s !

Eure Cornelia & Michaela



# SCHÖNEN URLAUB



## Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Basketball • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik  
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball  
Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis  
Turnen • Volleyball • Wandern